

# NQVB-H

NEUTRALER  
QUARTIERVEREIN  
BACHLETTEN-HOLBEIN

## JAHRESBERICHT 2025



Alle Jahre wieder kommen die Störche in unser Quartier und sind gern gesehene Gäste.



Neutraler Quartierverein Bachletten-Holbein, 4000 Basel  
kontakt@bachletten-holbein.ch  
www.bachletten-holbein.ch

## Mitgliederversammlung

Die **Mitgliederversammlung** fand auch 2025 im grossen Saal der Marienkirche statt. Die Rechnung 2024 und das Budget 2025 wurden verabschiedet, Vorstand und Revisoren in der anschliessenden Wahl bestätigt. Nach der Versammlung gab es wieder Pizza und Wein, was beides zu vielen angeregten Gesprächen führte.

Ein Mitglied hatte den Antrag gestellt, die Versände des NQVB-H zukünftig elektronisch zu verteilen. Dieser Antrag wurde mit einer knappen Mehrheit abgelehnt. Der Vorstand erhielt den Auftrag, diesbezüglich eine Umfrage bei den Mitgliedern durchzuführen. Eine briefliche Umfrage im Dezember 2025, an der sich 147 Mitglieder beteiligten, ergab: 80 Personen stimmten für einen Postversand und 67 für einen elektronischen Versand.

Barbara Widzowski

## Vorstand

Der **Vorstand** tagte 2025 an fünf Abenden. Themen waren auch in diesem Jahr u.a. die vielen Baustellen im Quartier und immer noch die Unterflurcontainer. Im September konnten wir dem Kantonsblatt entnehmen, dass das Baudepartement beschlossen hat, die Marschalkenstrasse und umliegende Strassenzüge umzugestalten: einige Parkplätze sollen entfernt und neue Bäume gepflanzt werden. Beides finden wir nicht grundsätzlich falsch, im Gegenteil setzen wir uns sehr für Begrünung und Entsiegelung ein. Ärgerlich ist aber, dass das Baudepartement über die Köpfe der Anwohnenden hinweg entschieden und das gerade beschlossene Mitwirkungsgesetz, für das wir auch viele Stunden Arbeit eingebracht haben, umgangen hat. Ein weiteres wichtiges Thema war die Verteilung des DIALOGS. Dank vieler freiwilliger Helfer\*innen aus dem Quartier unter der Leitung von Roland Werner und Marcel Heimgartner verläuft die Verteilung gut und kostenfrei.

Barbara Widzowski

## Kassenbericht 2025

Die Buchhaltung des NQVB-H wird monatlich aktualisiert – so behalten wir den Überblick, damit sich unsere Zahlen nicht heimlich selbständig machen. Zum Tätigkeitsbereich des Kassiers gehören neben der Führung der Buchhaltung auch die Mutation der Vereinsmitglieder sowie das Erstellen und Ausführen der Zahlungen, damit der Vereinsbetrieb möglichst reibungslos funktioniert.

Erfreulicherweise konnten im Jahr 2025 ein kleiner Zuwachs an Mitgliedern verzeichnet werden – der Verein lebt also weiterhin und erfreut sich guter Gesundheit.

Per 31.12.2025 zählt der Verein **202 Einzelmitglieder, 240 Familien, 35 Firmen sowie 1 Ehrenmitglied**, die aktiv beim NQVB-H dabei sind. Diese erfreuliche Zahl zeigt, dass unser Quartierverein weiterhin auf breite Unterstützung zählen darf.

Im Vereinsjahr 2025 konnten **29 Neueintritte** verzeichnet werden. Leider gab es auch **26 Austritte** hauptsächlich infolge Todesfällen, Wegzug aus dem Quartier oder wegen nicht bezahlter Mitgliederbeiträge während zwei Jahren. Letzteres kommt zwar selten vor – aber auch ein Kassier muss manchmal feststellen, dass Rechnungen nicht von allen bezahlt werden.

Der NQVB-H wird weiter attraktive Veranstaltungen und Führungen während dem Vereinsjahr organisieren und durchführen. Meistens ohne Kosten für die Mitglieder.

**Für Spenden sind wir Ihnen sehr dankbar.**

**Spendenkonto NQVB-H CH 47 0900 0000 4002 9996 7**

( der Kassier freut sich übrigens über jede Zahlung – egal ob gross, klein oder überraschend gross )

Die beiden beliebten Märkte, der **Dienstagsmarkt** und der **Freitagsabendmarkt** sollen längerfristig dazu beitragen, einen Teil der wegfallenden Mitgliederbeiträge zu kompensieren. Gleichzeitig sorgen sie dafür, dass im Quartier nicht nur eingekauft, sondern auch geplaudert und das soziale Leben gepflegt wird.

Für die Zukunft sucht der NQVB-H zudem **neue Vorstandsmitglieder**, um den Vorstand etwas zu verjüngen. Neue Energie und vielleicht jüngere Ideen sind sehr willkommen. Der Verein lebt vom Engagement seiner Mitglieder und manchmal von deren Geduld mit dem Kassier.

Urs Jungo

## Veranstaltungen

Der **Neujahrs-Apéro** fand am 12. Januar 2025 im Restaurant «La Vela» statt. Auch in diesem Jahr folgten viele Mitglieder der Einladung des Vorstands; es wurde fast ein bisschen eng im «La Vela». Wie immer gab es ein reichhaltiges Buffet und es wurde viel geredet und gelacht. Nachbar\*innen trafen sich und tauschten sich über Schönes und Nicht-so-Schönes im Quartier aus.

Für den 11. September 2025 organisierten wir eine **Lesung** im Quba: Gertrud Stiehle teilte ihre Gedanken über das Schöne am Älter werden mit Marc Joset warb für Einmischung und Brückenbauen und Heinz Weber stellte Lyrik als Grundnahrungsmittel dar. Untermalt wurde die Lesung musikalisch durch Monika Vainio mit der Querflöte. Es war ein bereichernder Abend. Ja mischen wir uns ein und bauen Brücken in schwierigen Zeiten.

Barbara Widzowski

Die **Klima – Gruppe** des NQVB-H hat sich verbunden mit anderen Gruppierungen in Basel-West. Diese Verbindung erhöht die Wirkungskraft und schafft Raum für neue Ideen. Als NQVB-H haben wir 2025 den Verein «**Grün her – kein Grad mehr**» bei der Entstehung des Trockenbiotops «Maria Sybilla Merian» an der Brennerstrasse (neben dem Quartierkompost) unterstützt. Die handwerkliche Arbeit bei der Erstellung des Biotops wurde durch Schulklassen unter der Anleitung eines Biologielehrers (Mitglied von Grün her) geleistet. Der Biotop konnte am 13. Juni 2025 im Rahmen des Fests im Schützenmattpark eingeweiht werden. Es ist ein gutes Beispiel dafür, wie auf städtischem Raum auf relativ kleinem Areal z.B. auch im eigenen Vorgarten neue Lebensräume entstehen können.

Barbara Widzowski

## Litfasssäule



Nach einem Jahr durften wir feststellen, dass die Informationen und Veranstaltungsanzeigen von den Bewohnern gerne gelesen wurden.

An der Aussenfläche wurden Plexiglasscheiben angebracht, unter denen Informationen für die Quartierbewohner\*innen platziert werden. Schulen und Kindergärten werden aufgefordert, den Platz für Zeichnungen zu nutzen. Das «Innenleben» der Säule haben wir mit Sitzgelegenheiten, Tischen, Gläsern und Geschirr bestückt, ebenfalls wurde ein Kühlschrank installiert, so dass der Raum um die Säule auch für private Anlässe genutzt werden kann (Brunch mit den Nachbarn, Kindergeburtstage, etc.) Dieses Jahr wurden Ausstellungen (Fasnacht / Ostern) von Kindergärten wunderbar dargestellt. Wir danken den Kindern für die schönen Ausstellungen und freuen uns auf das nächste Jahr.

Marcel Heimgartner

## Maibowle

Die **Maibowle** fand am 23. Mai 2025 im Benkenpark bei der Litfasssäule statt. Danke an Brigitta Etter für das kulinarische Angebot. Auch die Maibowle ist ein guter Ort für geselligen Austausch unter Nachbar\*innen.

Barbara Widzowski

## Vorweihnachtsprogramm des NQVB-H



Das Vorweihnachtsprogramm im Dezember 2025 war etwas kleiner als in den vergangenen Jahren. Auch 2025 hatten wir in einem Versand unsere Mitglieder gebeten, sich für die Gestaltung der eines Adventsfenster bei uns zu melden. Leider kamen in diesem Jahr nur 12 Anmeldungen. Das ergibt keinen Adventskalender und deshalb liessen wir die Fenstergestaltung mit

Anschliessenden Spaziergang ausfallen. Wir konnten trotzdem zwei Weihnachts- Apéros organisieren.

Barbara Widzgowski

## IG Rütimeyer Schmücken des Baumes.



Der Weihnachtsbaum auf dem Rütimyerplatz, gestiftet durch die **IG Rütimeyer**, konnte am Sonntag 30. November 2025 durch die Bewohner geschmückt werden. Der Weihnachtsbaum wurde von den Bewohnern bewundert, mit Getränken und gutem Essen. Beginn der Adventszeit.

Leider hatte das Wetter kein Mitleid mit den Anwesenden. Der Regen hatte keinen Einfluss auf die gute Stimmung und den schönen Abend.

Wir danken der IG-Rütimeyer für die Organisation und den schönen Abend.

Marcel Heimgartner

## Besuch des Niggi Näggis am 6. Dezember 2025



Natürlich kam am Samstag 6. Dezember 2025 der **Niggi Näggi** in den Benkenpark – samt Esel und Pony (Danke dem Zolli und den Betreuerinnen).

Er hatte in diesem Jahr richtig viel zu tun: fast 100 Kinder kamen mit Ihren Eltern oder

Grosseltern in den Park und sagten dem Nikolaus ihre Gedichte auf und brachten ihm schöne Zeichnungen, für die sie als Dank ein Säckchen gefüllt mit Lebkuchen und Mandarinen erhielten.

Marcel Heimgartner

## Der Abendmarkt auf dem Rütimyerplatz

Der Abendmarkt hat seine 2 Saison absolviert. Er hat sich in kürzester Zeit zu einem wichtigen Treffpunkt im Quartier entwickelt. Das kulinarische Angebot ist reichhaltig und den Jahreszeiten angepasst. Auch hier gilt: regional und nachhaltig.

Das kleine Organisationsteam leistet grossartige Arbeit. Danke! Auch 2026 wird der Abendmarkt jeweils am 1. Freitag im Monat von 17h bis 21h stattfinden.

Barbara Widzgowski

## dienstagsMARKT

Unsere Marktfahrenden haben ausser bei Minustemperaturen an 47 Dienstagen, frische regionale und verarbeitete Produkte auf dem Dienstagsmarkt angeboten.

Das alljährliche Eierfärben vor Ostern wurde trotz regnerischem Wetter gut besucht. Bei kühlem, aber schönen Wetter konnte das geplante Dankesessen für die Anbieter\*innen des Dienstags- und Abendmarktes Anfang Mai auf dem Rütimyerplatz durchgeführt werden.

Mit Freude wurden die von der Abteilung Städtebau und Architektur des Baudepartementes neu installierten Sonnenschirme mit Sitzgelegenheit als Schattenspender der sommerlichen

Temperaturen eingeweiht. Für das nächste Jahr wird der Standort in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Stadtentwicklung optimiert.

Im Sommer mussten wir leider Xavier von XavCafe verabschieden. Das Xavcafe war seit Jahren ein beliebter Treffpunkt für viele Menschen aus dem Quartier. Wir bedanken uns herzlich bei Xavier für den langjährigen engagierten Einsatz zur Belebung des Dienstagsmarktes.

Glücklicherweise wird das XavCafe von Natalie Delannoy weitergeführt, was uns sehr freut.

Auch dieses Jahr konnten dank grossem Engagement von Johanna Gloor-Bär und mit Unterstützung von Hüseyin Sevinç die Geschichtenwerkstatt für Kinder während der Sommerferien durchgeführt werden.



Ab September wurden die Marktfahrenden und Helferinnen mit dem Beginn der Bauarbeiten für die Niederflurcontainer und Fernwärme stark herausgefordert mit wöchentlich wechselnden Bedingungen.

Für das geschätzte Sternenzelt in der Adventszeit konnten dank der Initiative von Michele Singer neue innovative Standbetreiber\*innen gefunden werden, welche dem Markt mit Ihren Produkten eine besondere Stimmung verliehen.

Für das gute Miteinander unter erschwerten Bedingungen danken wir allen Marktfahrenden und treuen Besucher\*innen, sowie Suzanne Schwarz für die Berichterstattung im Dialog und Brigitte Kühne für die Logistik mit Tischen und Bänken.

Als Ausblick aufs nächste Jahr sehen wir der geplanten Begrünung des Mittelstreifens mit Spannung entgegen. Ebenso freuen wir uns, dass Xavier mit einem neuen Angebot unseren Markt wieder bereichern wird.

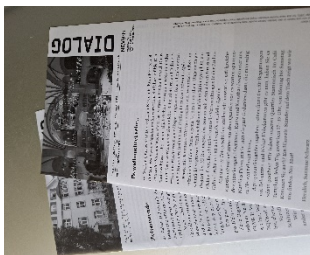
Trotz unserer Bemühungen gab es während dieses Jahres viele Wechsel der Anbieter\*innen wegen geringen Einnahmen. Nach einer Versuchsphase auf dem Dienstagsmarkt wechselten einige zum Abendmarkt.

Die logistischen Aufgaben rund um den Dienstagsmarkt haben während der letzten Jahre laufend zugenommen. Um weiterhin einen attraktiven Dienstagmarkt durchführen zu können, sucht unser kleines Team dringend weitere kontaktfreudige Personen besonders für die Marktpräsenz am Dienstagmorgen.

Sylvia Gobeli Güler, Johanna Gloor-Bär, Astrid Kapp Lardon, Ariane Weber Kern

## **Die Quartierzeitung DIALOG ist das Organ des NQVB-H zur Information aller im Bachletten-Holbein-Quartier lebenden Mitbewohner.**

Rund 5500 Exemplare des DIALOG werden zweimal jährlich in alle zugänglichen Briefkästen des Quartiers gesteckt und in Geschäften und Restaurants aufgelegt. Leider sind in Neubauten die Briefkästen immer öfter nicht mehr zugänglich, das stellt die ehrenamtlichen Verteiler\*innen manchmal vor Probleme, Mutproben und zum Glück selten auch vor Diskussionen.



Der DIALOG ist als einzige Basler Quartierzeitung unabhängig und werbefrei. Sie wird von der ehrenamtlichen Redaktion im Auftrag des Vorstands geplant, geschrieben und fotografiert.

Stefan Senn gestaltet die quartierrelevanten Texte mit den gesammelten Informationen, Veranstaltungshinweisen sowie Texten von und über

Quartier-Bewohner\*innen. Dank des gut vernetzten Redaktionsteams – im Quartier wie in der Basler Politik – erfährt die Bevölkerung rechtzeitig von angedachten oder bevorstehenden Veränderungen.

Die Schwerpunktthemen 2025 galten den geplanten und teilweise ausgeführten baulichen Veränderungen im Quartier und auf unseren Strassen. Mit dem neu installierten Quartier - stammtisch gibt es nun einen Ort für spontane tägliche Begegnungen für uns alle.

Der DIALOG stellte Angebote und Informationen der Betreuerinnen der Bücherkabine wie der beiden Marktteams vor und natürlich fehlte auch die beliebte Kolumne von Matthias Farni. «dr Fahrni meint» nicht.

Die DIALOG-Redaktion unter der Leitung von Suzanne Schwarz freut sich immer über Kontakte und Anregungen.

Susanne Schwarz, Brigitte Kühne, Peter Bollag, Evelyn Roth, Matthias Farni.

## **Bücherkabine am Bundesplatz**

Auch 2025 durften wir uns über erfreulich viele Komplimente von Nutzerinnen freuen. Besonders gelobt wurde die Vielfalt unseres Bücherangebots sowie die ordentliche, einladende Präsentation. Das motiviert uns sehr – und zeigt: Unsere Bücherkabine wird gesehen und genutzt.

Und doch bleibt eine leise Frage im Raum: Lesen eigentlich alle das Hinweisblatt zur Nutzung der BüKa?

Manchmal haben wir den Eindruck, es werde übersehen - oder gar entfernt. Vielleicht ist es ein stiller Protest gegen Gebrauchsanweisungen? Wie auch immer: Das Thema beschäftigt nicht nur uns. Beim Treffen der Verantwortlichen der Basler Büchertauschbörsen wurde deutlich, dass das Nichtbeachten der Hinweise sowie das Entsorgen ungebrauchter Bücher überall Thema ist.

## **Austausch in Basel**

Der Austausch mit anderen Bücherkabinen-Betreuerinnen in Basel war einmal mehr inspirierend und bestärkend. Es tut gut zu wissen: wir sitzen alle im selben (Bücher-) Boot. Der Kontakt untereinander ist wertvoll, anregend – und manchmal auch tröstlich.

## **Was bleibt – und was bleibt liegen**

Fachbücher, Wörterbücher und Lexika führen bei uns inzwischen eher ein unerwünschtes Dasein. Offenbar beantworten heute Internet und KI fast alle Fragen schneller, leichter und ohne Staub-Wischen. Auch grossformatige Bildbände haben es schwer – sie sind zwar schön anzusehen, finden aber weder neue Besitzerinnen noch ausreichend Platz auf unseren Regalen.

## **Unser Betreuungsteam**

Wir 12 Betreuerinnen trafen uns zweimal, um Ideen auszutauschen, Anpassungen zu besprechen und uns auch persönlich besser kennenzulernen. Drei langjährige Betreuerinnen mussten wir leider verabschieden – Umzug und persönliche Gründe führten zu Ihrem Austritt.

Herzlichen Dank für euer grosses Engagement!

Erfreulicherweise durften wir drei neue Frauen im Team willkommen heissen. Damit verteilt sich der Betreuungseinsatz auf 4 – 5 Wochen pro Person und Jahr – ein gut tragbares Pensum.

## **Fassade, Technik und kleine Tücken**

Unser BüKa zeigt an der Fassade gewisse Alterserscheinungen – sie bröckelt charmant vor sich hin. Dank eines finanziellen Beitrags der Stadtentwicklung Basel-Stadt konnten jedoch unsere Leseratte neugestaltet und einige Defekte oberhalb der Türöffnung behoben werden. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Auch das Schliesssystem sorgte gelegentlich für Spannung: Manchmal weigert sich die Tür, ordentlich ins Schloss zu fallen. Ob Temperaturschwankungen oder Eigenwilligkeit – wir wissen es nicht genau. Zum Glück liess sich das Problem bisher immer beheben.

## Spätsommerlicher Kulturspaziergang



Ein besonderes Highlight war unser Anlass zur Avantgardekünstlerin Ré Soupault. Die Literaturvermittlerin Martina Kuoni von Literaturspur erzählte lebendig aus dem Leben und Wirken der Künstlerin, die einige Jahre in Basel lebte – unter anderem an der Birsigstrasse.

Das Wetter sich eher herbstlich zeigte, durften wir im gedeckten Werkhofareal den spannenden Ausführungen lauschen. Nach dem Referat blieb man gerne noch sitzen, diskutierte und tauschte Gedanken aus.

Ein grosses Dankeschön an den Werkhof-Verantwortlichen für die unkomplizierte Gastfreundschaft.

## Advent mit Hindernissen

Auch diese Jahr wagten wir einen Adventskalender-Versuch. Leider hing er kaum einen Tag in der BüKa, bevor er verschwand. Wie hoffen, die Person, die ihn mitgenommen hat, erfreute sich täglich an der Literaturempfehlung im Fenster.

So blieb die weihnachtliche Stimmung schliesslich bei Schneeflocken an der Tür – minimalistisch, aber stimmungsvoll.

## BüKa digital

Unsere Instagramm-Seite « bücherkabine am Bundesplatz » zählt mittlerweile 184 Follower. Neben dem Auftritt im „Dialog,“ ist Instagram eine wichtige Informations- und Präsentationsplattform für unsere BüKa – visuell, aktuell und verbindend.

## Dankeschön

Ein grosses Dankeschön gilt:

- den zuverlässigen Betreuerinnen der Bücherkabine
- der engagierten Insta-Verantwortlichen
- der Stadtentwicklung Basel-Stadt
- dem Leiter des Werkhofes
- sowie den Mitarbeitenden des JuAr

Dank euch allen lebt die Bücherkabine am Bundesplatz weiter – mit Herz, Humor und hoffentlich immer gut schliessender Tür sowie ohne Lexika und grossformatigen Büchern.

Wir freuen und auf ein lesereiches 2026

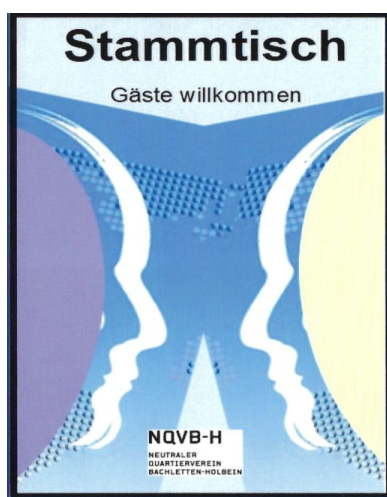
Johanna Gloor-Bär, Madeleine Grollimund mit KI-Unterstützung

## Flohmarkt

Es ist wunderbar, dass immer wieder Freiwillige im Quartier den Flohmarkt organisieren und ihn durchführen. Der Flohmarkt findet grossen Anklang, nicht nur bei den Quartierbewohnern. Vielen Dank für die Organisation und Durchführung des beliebten Flohmarkt.

## Quartierstammtisch

Mit dem neu installierten Quartierstammtisch gibt es nun einen Ort für spontane tägliche Begegnungen für uns alle.



Hier trifft man sich  
von Montag - Samstag  
zwischen 17 - 19 Uhr  
zum ungezwungenen Beisammensein  
und Apero:  
CafeBar Templum,  
Steinenring 60, Basel,  
Tramhaltestelle Zoo-Bachletten

Basel im März 2025



[www.bachletten-holbein.ch](http://www.bachletten-holbein.ch)

Neutraler Quartierverein Bachletten-Holbein, 4000 Basel  
kontakt@bachletten-holbein.ch  
www.bachletten-holbein.ch